

Naturschutzgruppe Tauberggrund: Verein wählt die Eindämmung der „Plastikflut“ als Jahresthema / Kunstprojekt mit der Sparkasse

Die Belastung der Natur ist immens

„Plastikflut“ lautet das Jahresthema 2019 der Naturschutzgruppe Tauberggrund und das Motto eines Kunstprojektes des Vereins in Kooperation mit der Sparkasse Tauberfranken.

Von unserem Mitarbeiter
Peter D. Wagner

BAD MERGENTHEIM. „Mit ihrem Schwerpunktthema greift die Naturschutzgruppe eine Problematik auf, deren Folgen eine massive Belastung der Landschaft und Gewässer sowohl regional als auch weltweit darstellen“, sagt Josef Gulde, Vorsitzender der Naturschutzgruppe Tauberggrund. Das Handeln jedes einzelnen habe Auswirkungen auf die gesamte Umwelt, gab er weiter zu bedenken. Zum Thema sind bei der Naturschutzgruppe für das laufende Jahr Vorträge und Infoveranstaltungen sowie vor den Sommerferien noch ein Beratungstag im Umweltzentrum vorgesehen. Begleitend will der Verein Gespräche mit Bürgermeistern und Ortsvorstehern durchführen, wie auf kommunaler und lokaler Ebene Plastikmüll vermieden werden kann, etwa durch „Feiern ohne Plastik“.

Auftakt des Jahresprogramms bildet eine Exkursion am Mittwoch, 15. Mai zum Müllheizkraftwerk (MHKW) in Würzburg. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Raum Würzburg sorgte bereits in den siebziger Jahren mit der Stadtwerke Würzburg AG durch den Bau dieses MHKW für eine umweltschonende,

möglichst wirtschaftliche und sichere Art der Abfallentsorgung. Aufgrund immer wieder erfolgter Investitionen in moderne Technologien und Nachrüstungen der Rauchgasreinigung zählt die Anlage zu den modernsten Anlagen der thermischen Abfallbehandlung in Europa. Zudem hat das MHKW Würzburg ein Informationszentrum für Abfallwirtschaft geschaffen, in dem man Einblicke in das Müllverbrennungswerk erhält.

Des Thema „Plastikflut“ nimmt sich die Naturschutzgruppe gemeinsam mit der Sparkasse Tauberfranken auch bei einem Kunstprojekt an. Hiesige Jugendliche können an einem Wettbewerb teilnehmen, wie auf kreative Art Bewusstsein für das Plastikproblem geschaffen werden kann. Dabei können Schüler von der sechsten Klasse bis zum Abitur Kunstwerke aus Plastikmüll anfertigen und im Oktober bei einer Ausstellung in der Sparkassen-Kundenhalle in Bad Mergentheim der Öffentlichkeit vorstellen. Für die drei ausgefallensten Werke gibt es attraktive Sach- und Erlebnispreise im Wert von 100 bis 500 Euro zu gewinnen. Alle interessierten Schülern aus dem Einzugsgebiet Bad Mergentheim, Igersheim, Weikersheim, Niederstetten und Creglingen können an dem Kunstprojekt teilnehmen – ob im Klassenverband oder in Kleingruppen, sagen Josef Gulde, dessen Stellvertreterin Erika Neumann und Dieter Häusler, Ansprechpartner für das Kunstprojekt. „Benutzt ausschließlich Müll, der zu Hause oder in der Schule anfällt, produziert und konsumiert jedoch keinen extra Müll für euer Kunstwerk – seid kreativ und habt Spaß“, geben die Verantwortlichen als Devisen für den



Unter dem Motto „Plastikflut“ greift die Naturschutzgruppe Tauberggrund als Jahresthema 2019 eine allgegenwärtige Problematik auf, denn durch die Plastikflut werden Landschaft und Gewässer massiv belastet.

BILD: PETER D. WAGNER

Wettbewerb aus. Schließlich will die Naturschutzgruppe zu ihrem Jahresthema eine Infobroschüre herausgeben. Hier soll man Tipps und Tricks finden können, wie und vor allem wo sich im Alltag Plastik einsparen lässt. Hierzu braucht die Gruppe noch Interessenten, die ab einer kurzen und absolut anonymen Umfrage teilnehmen. Den Link hierzu findet man demnächst auf der Homepage der Naturschutzgruppe www.naturschutz-tauberggrund.de. Die Veröffentlichung und Präsentation der Infobroschüre ist für Ende Mai oder Anfang Juni geplant. Betreut wird die Umfrage, deren Aus-

wertung und die Erarbeitung der Infobroschüre insbesondere von Marianna Rossi aus Creglingen. Sie ist zugleich die erste Praktikantin bei der Naturschutzgruppe seit deren Bestehen. Rossi hat ein Studium der Agrarwissenschaften mit Bachelorabschluss an der Studienfakultät der Technischen Universität München in Freising-Weihenstephan absolviert. Derzeit studiert sie als Zusatzausbildung Psychologie an der Fernuni Hagen. Die Teilnahme an der Exkursion am 15. Mai zum MHKW ist kostenfrei. Abfahrt ist per Bus um 12.30 Uhr vor dem Parkplatz Lidl (Igersheimer Straße). Rückkehr wird

gegen 18 Uhr sein. Anmeldungen bis Freitag, 10. Mai per E-Mail info@naturschutz-tauberggrund.de oder unter Telefon 07931/3661 oder 07931/42684.

Anmeldungen für das Kunstprojekt „Plastikflut“ können bis 1. Juli erfolgen. Abgabefrist zur Einreichung von Kunstobjekten ist Dienstag, 1. Oktober. Die Ausstellung zur Präsentation der Kunstwerke bei der Sparkasse Tauberfranken in Bad Mergentheim findet voraussichtlich vom 14. Oktober bis zum 6. November statt. Infos und Anmeldungen: E-Mail info@naturschutz-tauberggrund.de, Telefon 07931 / 41660.